

Fischarten-Datenblatt

Name:	BLAUSTRICHBARBE, ANGOLABARBE
Wissenschaftl. Name:	Barbus fasciolatus
Herkunft:	Afrika
Größe:	6 cm
Beckenlänge:	80 cm
pH-Wert:	6,0 - 7,0
Wasserhärte:	3 - 10 °dGH
Temperatur:	22 - 26 °C
Ernährung:	Lebend- und Gefrierfutter, pflanzliche Kost
Pflege:	<p>SYNONYM Barbus barilioides</p> <p>VERBREITUNG Diese Art stammt aus Afrika, wo sie hauptsächlich in Angola und Sambia vorkommt, wo man die Tiere unter anderem in kleineren Gewässern im Einzugsbereich des Sambesi oder Okavango findet. Dort kommt sie in Gewässern mit leichter Strömung vor.</p> <p>MERKMALE Blaustrichbarben werden bei artgerechter Haltung bis zu 6 cm groß, selten noch größer. Typisch für diese hübsche Art ist der schlanke, rötlich gefärbte Körper mit zahlreichen dunklen Querbinden. Die Weibchen lassen sich zur Laichzeit an ihrer etwas rundlicheren Form erkennen.</p> <p>HALTUNG Blaustrichbarben sollte man in teilweise dicht bepflanzten, mit feinem Bodengrund ausgestatteten Becken mit den Mindestmaßen 80 x 35 x 40 cm halten. Das Becken darf nicht zu hell beleuchtet werden, weil die Tiere sonst relativ scheu werden und nur zur Fütterung rauskommen. Füttern sollte man diese Art mit handelsüblichem Lebend-, Trocken- und Gefrierfutter. Pflanzliche Kost sollte auf gar keinen Fall fehlen.</p> <p>VERGESELLSCHAFTUNG Diese Art kann man mit afrikanischen Salmlern bzw. friedlichen westafrikanischen Buntbarschen in einem Westafrika-Landschaftsbecken vergesellschaften oder mit südamerikanischen und asiatischen Arten, die ähnliche Bedingungen bevorzugen, in einem herkömmlichen Gesellschaftsaquarium.</p>